

Nachrichten Blatt

Amtliche Bekanntmachung für die Verbandsge-
meinden Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gau-Wein-
spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Vendersheim,

meinde Wörrstadt und die Ortsgemeinden
heim, Partenheim, Saulheim, Schornsheim,
Wallertheim und Wörrstadt



Nr. 31

Donnerstag, den 31. Juli 2008

41. Jahrgang

Rheinhausen

Woche der Wallertheim

Am Freitag, 1.8. bis
3., wird die dies-
Woche der TG statt-
fang macht dieses
liche Tischtennis-
turnier am Freitag,
Uhr in der Mehr-
Weiter geht es am
ab 12.00 Uhr mit
nd-Fußball-Turnier.
ag steht dann das
ortturnier auf dem
as um 14.00 Uhr
l. Außerdem steht
uffet der Gymnas-
diesem Sonntag
ogramm. Traditions-
am Freitag, 8.8., ab
s Kleinfeldturnier
schaften statt.

hletikbegeisterten
am Samstag, 9.8.,
zum Ortslauf ein-
Jahr wird es auch
über 5.000 und
angebot geben. Be-
ten wir uns hier
us bei der Nieder-
akonie, die für die
Wasserstation ein-
lm Anschluss fin-
ball-Einlagenspiele
Mannschaft statt,
en ihrer Vorberei-
(18.00 Uhr) und

Das kommt mir spanisch vor – Napoleon in Wörrstadt

Tiefrot leuchtet das Denkmal auf dem Platz zwischen den beiden Wörrstädter Kirchen, ein Baum erstrahlt in giftigem Grün. Blitze zucken am Himmel, einige Regentropfen fallen. Es knallt und knattert, wir sind im Spanienfeldzug Napoleons, es wird gesungen und rezitiert, mal lyrisch-besinnlich, dann wieder eher derb. Basierend auf dem Stück „Der Marques von Bolibar“ von Leo Perutz erzählt das Galgenstricktheater die unglaubliche Geschichte des Leutnants von Jochberg und des Marques, dessen listenreiche Intrige zur Befreiung einer besetzten Stadt führt. Es kommen vor: Glücksritter, teuflische Adlige, Guerillakämpfer, diverse Offiziere und undurchschaubare Schönheiten – aber nur zwei Schauspieler. Im atemberaubenden Wechsel werden die Kostüme und somit die Rollen getauscht. Harald Preis und Felix Pielmeier bewältigen die unkonventionelle und ideenreiche Inszenierung mit Bravour und hoher Professionalität.

Es kommen auch vor: Gier, Dummheit, Eifersucht, teilweise kräftig überzeichnet, um so nicht nur die Absurdität dieser Eigenschaften, sondern auch des Krieges darzustellen. Es geht lebhaft zu in diesem Stück, teilweise turbu-



lent. Aber gut platzierte Unterbrechungen – Monologe, Lieder, Gedichte – verhindern, dass ein doch tiefsinniges Stück nur klamaukhaft daherkommt. Das „Galgenstrick - (W)ein Theater“ bescherte den Zuschauern einen ab-

wechslungsreichen Theaterabend. Fabian Kelly besorgte als Produzent den effektvollen Klang, Ausstattung und Requisite. Alles passte. Und es blieb an diesem Abend (fast) trocken.....

Text: Eb. Gl./Foto: privat